

WÖLFINNEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 1

1. Spieltag | 4. September 2020 | 19.15 Uhr | AOK Stadion

KOMPAKT



ZU GAST: SGS ESSEN



LIEBE FANS,

endlich geht sie wieder los: die FLYERALARM Frauen-Bundesliga. Beim Spiel gegen die SGS Essen werden die VfL-Frauen nur wenige Tage nach dem Finale in der UEFA Women's Champions League die neue Saison im AOK Stadion eröffnen – und das **vor Zuschauern!**

Nachdem die Wölfinnen zuletzt am 21. Februar auf heimischem Rasen beim 5:1-Sieg gegen den 1. FFC Turbine Potsdam vor ihren Fans aufliefen und dann, einen Spieltag darauf, vor etwa sechs Monaten in Jena zum letzten Mal vor der Corona-Unterbrechung mit Zuschauern spielten, können die VfL-Frauen wieder auf die **Unterstützung von den Rängen** bauen. Zwar ist die Zuschauerzahl mit 500 zugelassenen Fans begrenzt und die strengen Hygienevorgaben müssen natürlich strikt umgesetzt werden, aber es ist auch ein wichtiger Schritt zurück in einen hoffentlich bald wieder **normalen Liga-Alltag**.

Und der startet mit dem Spiel gegen Essen mit einer echten Herausforderung, immerhin treten die Grün-Weißen gegen das Team an, gegen das sie sich im DFB-Pokalfinale vor einigen Wochen noch sehr schwer taten und sich erst im **Elfmeterschießen den Titel sicherten**. Doch die SGS Essen hat sich seitdem stark verändert. Zwölf Neuzugänge stellte das Team von Cheftrainer Markus Högner vor, zwölf Spielerinnen verließen die SGS am Ende der Saison – darunter auch VfL-Neuverpflichtung **Lena Oberdorf**, die im UWCL-Viertelfinale gegen Glasgow City ihr Pflichtspieldebüt für Grün-Weiß gab. Im aktuellen „Wölfinnen kompakt“ spricht die deutsche Nationalspielerin, die kürzlich mit der **Fritz-Walter-Medaille in Gold** ausgezeichnet wurde, im Kurzinterview über das Duell mit ihrem Ex-Verein und blickt zurück auf das Endrunden-Turnier der Königsklasse in San Sebastian.

Nun gilt die volle Konzentration der Bundesliga - und natürlich der Mission Titelverteidigung! Die **Vorfreude auf die neuen Aufgaben** ist bei den Wölfinnen bereits vor der Saisoneroöffnung riesig, vor allem weil sie dort etwas ganz besonderes erwartet: nämlich ihre Fans.

EURE REDAKTION

IMPRESSUM

Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

Konzeption und Redaktion: Anna Groß, Dirk Zilles

Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

Fotos: imago images, regios24 • **Redaktionsschluss:** 4. September 2020

FUSSBALL. LIFESTYLE. BUSINESS.

DAS MAGAZIN ZUR FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA.



**IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
UND AUF**

ELFEN-MAGAZIN.COM

   **ELFEN_FUSSBALL**

SPIELTAG UND AKTUELLES

AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 04.09.2020	19.15	VfL Wolfsburg – SGS Essen
So., 06.09.2020	14.00	FC Bayern München – SC Sand
So., 06.09.2020	14.00	1. FFC Turbine Potsdam – TSG 1899 Hoffenheim
So., 06.09.2020	14.00	MSV Duisburg – SV Meppen
So., 06.09.2020	14.00	SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen
So., 06.09.2020	14.00	Eintracht Frankfurt – SV Werder Bremen

SPIELPLAN

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
1	Fr., 04.09.2020	19.15	VfL Wolfsburg – SGS Essen	
2	So., 13.09.2020	14.00	TSG 1899 Hoffenheim – VfL Wolfsburg	
3	So., 27.09.2020	14.00	VfL Wolfsburg – SV Meppen	
4	So., 04.10.2020	14.00	Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg	
5	Mi., 07.10.2020	18.00	VfL Wolfsburg – SC Sand	
6	So. 11.10.2020	14.00	SC Freiburg – VfL Wolfsburg	

TABELLE DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA*

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1	 SV Werder Bremen	0	0	0	0	0	0
	 MSV Duisburg	0	0	0	0	0	0
	 SGS Essen	0	0	0	0	0	0
	 Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0	0
	 SC Freiburg	0	0	0	0	0	0
	 TSG 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0	0
	 Bayer 04 Leverkusen	0	0	0	0	0	0
	 SV Meppen	0	0	0	0	0	0
	 FC Bayern München	0	0	0	0	0	0
	 1. FFC Turbine Potsdam	0	0	0	0	0	0
	 SC Sand	0	0	0	0	0	0
	 VfL Wolfsburg	0	0	0	0	0	0

* Stand: 04.09.2020

Meister, Zweit- und Drittplatzierter sind für die UEFA Women's Champions League qualifiziert. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Frauen-Bundesliga ab.

PERSONELLER UMBRUCH

Hinter der SGS Essen liegt ein harter personeller Schnitt: Neben Lena Oberdorf, die bei den VfL-Frauen den nächsten Karriereschritt gehen will, musste der Pokalfinalist auch die Abgänge seiner weiteren deutschen Nationalspielerinnen verkraften. Turid Knaak wechselte zu Atletico Madrid, Marina Hegering und Lea Schüller schlossen sich dem FC Bayern München an. Insgesamt stehen den zwölf Abgängen ebenso viele Neuzugänge gegenüber. Unter anderem mit drei Talenten aus der eigenen U17 will Trainer Markus Högner die entstandene Lücke füllen. In Jill Baijings (SC Heerenveen), Eleni Markou (Apollon Ladies FC/Zypern) und Estelle Laurier (Wake Forest DD/USA) zählen auch drei internationale Neuzugänge zum Kader.

TORLOSER TEST GEGEN AJAX

Für den letzten Test vor dem heutigen Liga-Auftakt im AOK Stadion reiste die SGS Essen zum niederländischen Top-Team Ajax Amsterdam: Gegen den Abbruch-Vizemeister der niederländischen „Eredivisie Vrouwen“ gab es im Vorort Duivendrecht ein 0:0 – allerdings nach nur 75 Minuten. Aufgrund eines Gewitters musste die Partie vorzeitig abgebrochen werden. „Das war ein sehr intensives Spiel gegen einen guten Gegner“, nahm Högner dennoch positive Erkenntnisse mit nach Essen. „Wir waren über die komplette Spielzeit gefordert und haben das gut gelöst.“ Die Testspiele zuvor konnten die SGS allesamt siegreich gestalten, unter anderem gegen den SC Heerenveen (2:0), den SV Werder Bremen (4:1) und den BV Borussia Bocholt (2:0).

BELIEBT BEI JUNGWÖLFINNEN

Im Vorjahr wechselte Nina Lange von den VfL-U20-Frauen zur SGS Essen – und mit insgesamt 17 Einsätzen in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga, davon drei von Beginn an, konnte sich die Deutsch-Spanierin, die eigentlich Maria Cristina heißt, auf Anhieb in der höchsten Spielklasse durchsetzen. Auch in der jüngsten Transferperiode haben sich die Verantwortlichen der SGS Essen wieder am Elsterweg umgeschaut: In Antonia Baaß und Nina Räcke folgen zwei weitere Leistungsträgerinnen der Jungwölfinnen Ihrer ehemaligen Teamkollegin.



ME
SSE
ESSEN
SGS



Freizeit bereit.



Der neue Passat Alltrack.¹ Mit 4MOTION. Für alle, die gern alles geben.

Der neue Passat Alltrack ist nicht nur fürs Firmengelände geeignet. Dank serienmäßigem Allradantrieb 4MOTION wird die Motorkraft nach Bedarf auf alle Räder verteilt. Für mehr Grip, auch auf anspruchsvollem Untergrund. Damit Sie komfortabel zur Arbeit kommen. Und danach wohin Sie wollen.

IQ.DRIVE

Auf dem Weg zum autonomen Fahren.

¹Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 7,1 und 5,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 163 und 133. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Nase im Wind.

Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

121x persönlich und nah vor Ort

#DasGibtsNurHier

**Uns Niedersachsen
haut so schnell nichts um.**

Damit das so bleibt, sind wir, die AOK Niedersachsen, an 121 Standorten für unsere Versicherten erster Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen und unterstützen mit starken Leistungen.

DIE KADER



VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	29	GER
12	Julia Kassen	TOR	18	GER
27	Friederike Abt	TOR	26	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	29	POL
4	Kathrin Hendrich	ABW	28	GER
5	Lena Oberdorf	ABW	18	GER
6	Dominique Janssen	ABW	25	NED
13	Felicitas Rauch	ABW	24	GER
23	Sara Doorsoun	ABW	28	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	24	GER
3	Zsanett Jakabfi	MIT	30	HUN
9	Anna Blässe	MIT	33	GER
14	Fridolina Rolfö	MIT	26	SWE
15	Ingrid Syrstad Engen	MIT	22	NOR
20	Pia-Sophie Wolter	MIT	22	GER
21	Lara Dickenmann	MIT	34	SUI
28	Lena Goeßling	MIT	34	GER
7	Pauline Bremer	ANG	24	GER
10	Svenja Huth	ANG	29	GER
11	Alexandra Popp	ANG	29	GER
17	Ewa Pajor	ANG	23	POL
	Stephan Lerch		Trainer	

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

SGS ESSEN

Nr.	Name	P	A	N
1	Stina Johannes	TOR	20	GER
20	Kim Sindermann	TOR	19	GER
28	Lisa Klostermann	TOR	21	GER
2	Selina Ostermeier	ABW	21	GER
4	Nina Räcke	ABW	18	GER
7	Antonia Baaß	ABW	20	GER
11	Irina Ioannidou	ABW	29	GER
16	Jacqueline Klases	ABW	26	GER
18	Lena Ostermeier	ABW	23	GER
21	Jill Baijings	ABW	19	NED
3	Ella Touon Mbenoun	MIT	17	SUI
5	Alida Dzaltur	MIT	19	GER
6	Elisa Senß	MIT	22	GER
8	Manjou Wilde	MIT	25	GER
10	Eleni Markou	MIT	25	GRE
13	Barbara Brecht	MIT	21	GER
19	Beke Sterner	MIT	17	GER
22	Sophia Thiemann	MIT	24	GER
23	Estelle Laurier	MIT	22	FRA
25	Maria Cristina Lange	MIT	20	GER
27	Katharina Piljic	MIT	16	GER
31	Jana Feldkamp	MIT	22	GER
9	Kirsten Nesse	ANG	24	GER
17	Nicole Anyomi	ANG	20	GER
30	Carlotta Wamser	ANG	16	GER
	Markus Högner		Trainer	



Nina Lange wechselte zur vergangenen Saison von den VfL-U20-Frauen zur SGS Essen.

FRAUENPARTNER

DES VfL WOLFSBURG



VfL WOLFSBURG
Frauenfußball

NACHGEFRAGT LENA OBERDORF

Lena Oberdorf, nachdem du bereits 13 Mal für die deutsche Nationalmannschaft aufgelaufen bist, hast du beim UWCL-Finalturnier auch erstmals auf Vereinsebene international gespielt. Wie fällt dein persönliches Fazit aus?

Lena Oberdorf: Es war eine schöne Erfahrung, auch wenn wir natürlich gerne mit dem Pokal zurückgekommen wären. International zu spielen, ist immer etwas Besonderes. Und unter dem Strich, wenn man das ganze Turnier betrachtet, können wir durchaus zufrieden mit unserer Leistung sein.

Heute geht es schon wieder in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga um Punkte, nur fünf Tage nach dem UWCL-Finale gegen Olympique Lyon. Hättest du dir eine längere Pause gewünscht?

Lena: Das kann man so oder so sehen. Ein Vorteil ist, dass wir jetzt nicht allzu lange über das verlorene Finale gegen Lyon nachdenken und in ein Loch fallen. Wir haben gleich heute die Gelegenheit, es besser zu machen und mit einem Sieg in die neue Saison zu starten. Das ist unser klares Ziel!

Gleich zum Auftakt geht es gegen deinen Ex-Verein. Vor genau zwei Monaten, beim DFB-Pokalfinale in Köln, hast du noch das Trikot der SGS Essen getragen. Ein besonderes Spiel für dich?

Lena: Ja, auf jeden Fall! Ich freue mich darauf, die Mädels wiederzusehen. Auf dem Platz sieht das natürlich anders aus, da gibt es während der 90 Minuten keine Freundschaften. Und da werde ich alles tun, um zu einem erfolgreichen Saisonstart beizutragen.

Der Kader der SGS Essen hat sich im Sommer ja sehr verändert, neben dir haben sich in Marina Hegering, Turid Knaak und Lea Schüller drei weitere Leistungsträgerinnen anderen Klubs angeschlossen. Was traust du Essen in dieser Saison zu?

Lena: Ich bin sehr gespannt darauf, wie die SGS diesen Neuaufbau meistern wird. Klar sind Top-Spielerinnen gegangen, aber es sind auch vielversprechende Talente aus der U17 dazugekommen. Von daher muss man dem neuen Team sicher auch ein bisschen Zeit geben.

Hast du noch Kontakt zu Essener Spielerinnen?

Lena: Ja, auf alle Fälle. Zu Elisa Senß zum Beispiel, oder auch zu Nina Lange. Wir tauschen uns noch regelmäßig aus. Besonders gefreut hat mich, dass mir Marina Hegering, die ja zum FC Bayern gewechselt ist, auch während des UWCL-Finalturniers in Spanien geschrieben hat.

